

Informationssicherheit in den Wirtschaftssektoren

Was passiert, wenn in der Wirtschaft Informations-Infrastrukturen ausfallen? EBP hat einen Leitfaden für eine systematische Risikoanalyse verfasst.

Die Stiftung InfoSurance hat sich in den Jahren 2001 und 2002 intensiv mit der Frage nach der Abhängigkeit unserer Wirtschaftssektoren von Informationen und der dazu notwendigen Infrastrukturen auseinandergesetzt. EBP erhielt von der Stiftung den Auftrag, einen methodischen Leitfaden zu erarbeiten, wie in den verschiedenen Wirtschaftssektoren die Risiken ermittelt werden können.

Damit erfolgte ein wichtiger Schritt der Stiftung und ihrer Partner, um eine Risikoanalyse in zehn Wirtschaftssektoren durchzuführen. Jetzt steht mit dem Leitfaden ein Werkzeug zur Verfügung, das es erlaubt, sektorspezifische Risikoanalysen effizient und auf einer einheitlichen Basis durchzuführen. Der Leitfaden umfasst alle notwendigen Hilfsmittel und erlaubt dem Moderator nach einer kurzen Einführung, den Prozess zu gestalten, durchzuführen und auszuwerten.

Die Risikoanalyse identifiziert wichtige organisatorische und technische Mittel für die Erfüllung der Kernleistungen im Sektor und zeigt Abhängigkeiten und Schwachstellen auf. Relevante Szenarien für den Sektor werden festgelegt und Ideen für Massnahmen entwickelt. Die Arbeiten bilden damit eine Basis für die Sensibilisierung und Kommunikation über Risiken durch Informationsabhängigkeiten innerhalb der Sektoren. Weitere Informationen finden Sie bei der Stiftung InfoSurance, beim Informatikstrategieorgan Bund und beim Bundesamt für Wirtschaftliche Landesversorgung.

Auftraggeber

Stiftung InfoSurance, Wirtschaftliche
Landesversorgung,
Informatikstrategieorgan Bund

Fakten

Zeitraum	2002
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Christof Egli
christof.egli@ebp.ch